

Das Weltall unter der Kuppel

Mobiles Schulplanetarium zeigt die Weiten des Universums



Stand früh am Himmel: Der Mond erschien am Vormittag über den Köpfen der Schüler, die das Schulplanetarium besuchten.

FOTOS: WIEBKE HUCK

Witzenhausen – Den Sonnenuntergang am helllichten Tag beobachten konnten am Donnerstag 90 Schüler der Beruflichen Schule Witzenhausen. Matthias Rode und Tilo Hohenschläger waren mit dem hessischen mobilen Schulplanetarium zu Gast im Copernicum.

Das mobile Schulplanetarium ist ein aufblasbares Kuppelzelt, „Media Dome“ genannt und bietet pro Show Platz für etwa 45 Schüler.

Im Inneren wirft ein Full-dome-Projektor 360 Grad Kuppelprojektionen, darunter hochauflösende Nasa-Bil-

der und projiziertes Filmmaterial an die Decke und Wände des Planetariums und lässt so rund um die Schüler und über ihren Köpfen das Sonnensystem entstehen. Matthias Rode und Tilo Hohenschläger hatten außerdem einen besonderen Gast mitgebracht: Derek Demeter, Astronom und Astrofotograf aus Florida.

2016 gewann das mobile Schulplanetarium den internationalen Wettbewerb „A week in the US“ der International Planetarium Society. Daraufhin reisten Rode und Hohenschläger im Sommer

2017 mit ihrem mobilen Schulplanetarium nach Sanford im US-Bundesstaat Florida, und zeigten vor amerikanischem Publikum ihre Planetariumsshows. Jetzt haben die beiden Besuch von ihrem Kollegen aus Florida und der brachte am Donnerstag den Klassen von Jörg Schmelting und Susanne Knorpp in zwei Gruppen den Sternenhimmel und die unendlichen Weiten des Weltalls ein Stück näher. Er zeigte den Schülern an der Decke des Zeltes Sternbilder, schwarze Löcher, die Milchstraße und andere Planeten.

zwh



Brachten den Schülern das All etwas näher: Tilo Hohenschläger (von links), Derek Demeter und Matthias Rode.